

Dialog zur Weiterentwicklung der Hilfen für psychisch erkrankte Menschen

Ziel

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) führt in dieser Legislaturperiode einen Dialog zur Weiterentwicklung der Hilfen für psychisch erkrankte Menschen durch. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Fachverbänden sowie weiteren Expertinnen und Experten sollen eine Standortbestimmung der psychiatrisch- psychotherapeutischen Versorgung vorgenommen und die gegenwärtigen Herausforderungen in den Blick genommen werden. Ziel ist eine Verständigung über Entwicklungsbedarfe sowie die Formulierung von Empfehlungen.

Konzept

Nach einer Auftaktveranstaltung, die am 6. November 2018 zur Einführung in die Thematik und zu einer ersten Standortbestimmung stattgefunden hat, werden im Halbjahresrhythmus vier Dialogforen zu folgenden Themen durchgeführt:

- „Versorgungsbereiche“ (ambulante, teilstationäre, stationäre Versorgung, medizinische Rehabilitation),
- „Selbstbestimmung und Partizipation“
- „Zielgruppenspezifische Versorgungsfragen“ und
- „Personenzentrierte Versorgung – Vernetzung und Kooperation“

Im Frühjahr 2021 folgt eine zusätzliche Veranstaltung unter dem Dach des Dialogs zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Zur Vor- und Nachbereitung der Dialogforen sollen über verschiedene Beteiligungsformate (Stellungnahmen, Eingaben, Arbeitstreffen, Arbeitsgruppen) Leistungsträger, Verbändevertreterinnen – und Vertreter und Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Erfahrung so umfassend wie möglich einbezogen werden.

Um Parallelstrukturen und die Wiederholung oder Doppelung von Diskussionsprozessen zu vermeiden sollen aktuelle oder jüngst abgeschlossene Gesetzgebungsverfahren sowie auf gesetzlicher Grundlage bereits laufende Diskussionen und Entscheidungsprozesse in anderen Gremien, insbesondere im G-BA nicht erneut aufgegriffen werden. Es soll vorrangig der Regelungsbereich des BMG in den Blick genommen werden.

Nach Abschluss des Dialogs wird ein Bericht mit konkreten Handlungsempfehlungen vorgelegt.

Das BMG hat die Aktion Psychisch Kranke e. V. mit der Wahrnehmung der Geschäftsstelle beauftragt.

Struktur

Zentrales Gremium ist die Dialoggruppe. Diese besteht aus ca. 30 ständigen Mitgliedern, die durch das BMG berufen werden. Zu den verschiedenen Themen werden zusätzliche Fachleute eingeladen. Die Zusammenführung der Ergebnisse erfolgt durch eine Lenkungsgruppe, die aus acht Mitgliedern der Dialoggruppe besteht, und die APK. Die APK-Begleitgruppe bringt das Fachwissen der Mitglieder der APK ein.

Kontakt

Homepage: www.psychiatriedialog.de
Geschäftsstelle: dialog@apk-ev.de
Ulrich Krüger, Jörg Holke und Lena Vollmert